

Familiengeschichte

„Stellen Sie sich vor: Sie kaufen ein Haus und stellen fest, dass es Teil eines Naziverbrechens war.“ So ergangen ist es Jean-Francois Drozak. Er hatte ein Haus in Nürnberg-Gostenhof erworben. Vor drei Jahren stand Alain Jesuran, ein Arzt aus Brüssel, vor seiner Tür. Und vor dem Haus seiner Großeltern. Die mussten vor den Nazis fliehen, zuvor das Haus unter Wert verkaufen. Schüler des Dürer-Gymnasiums recherchierten die Familiengeschichte, Alex Mages machte eine Graphic Novel daraus. Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit hat den Comic herausgegeben, mit Begleitheft für Schulen.



Foto: Christine Dierenbach

100 Jahre „Natsger“

Im Sommer 1921 hat das Naturgartenbad auf dem Gelände eines Herrensitzes erstmals zum Bade geladen. Auf dem Meisenbach'schen Anwesen an der Günthersbühler Straße befanden sich damals die beiden Dorfweiher Erlenstegens. Das neue Bad diente vor allem der Freikörperkultur: Während sich die FKK-Fans ihren Körperübungen widmeten, standen zahlreiche Schaulustige am Bretterzaun. Statt im Sauweiher vergnügen sich die Badegäste heute in einem ungeheizten Edelstahlbecken, das aus einem zehn Meter tiefen Brunnen gespeist wird, und sonnen sich auf dem „Rolexhügel“ des liebevoll als „Natsger“ bezeichneten Bads.



Foto: Michael Fischer



Foto: Christine Dierenbach

Fair schmeckt besser

Faire Snacks aus dem Automaten gibt es im Erdgeschoss des Rathauses Hauptmarkt 18. Der Fair-O-Mat ist ein fair-ökologischer Snackautomat und voll mit zertifizierter Schokolade, Fruchtriegeln, Keksen und Fruchtgummis. Und die müssen gar nicht teuer sein! Zwischen 50 Cent und 2 Euro kosten die angebotenen Leckereien. Punkten kann der Automat nicht nur mit seinem Inhalt. Das Gehäuse ist aus recycelten Materialien und er wird ohne Strom, Licht oder Kühlung betrieben.

Kultkneipe im Kultfilm

Nicht nur Krimis, auch Action gibt es made in Nürnberg: Im legendären „Brown Sugar“ drehte im Frühjahr das „Macho Man“-Team die zweite Fortsetzung des Kultfilms aus den 1980ern. Comedian Bembers erneut als Hochwürden (li.) und TV-Koch Alexander Herrmann als Kommissar (re.) wurden von Produzent Peter Althof engagiert, um dem neuen Streifen den richtigen Kick zu geben. Mit der Rockkneipe als stimmiger Kulisse dürfte der Publikumserfolg wieder garantiert sein.



Foto: Stefan Hippele

Hilfe beim Homeschooling

Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Distanzunterricht haben sich die Ehrenamtlichen von „Digiters“ auf die Fahne geschrieben. Sie machen gespendete Laptops fit für den Einsatz in Familien, denen Endgeräte fehlen, und helfen bei der Einarbeitung. Das Projekt für digitale Befähigung von Kindern und Jugendlichen im Bildungsprozess wird getragen vom Sozialreferat der Stadt Nürnberg, dem Rotary Club Nürnberg Connect und der inopa foundation e.V.

Klinikum checkt Club-Profis

Über die Gesundheit der Club-Profis wacht künftig auch das Nürnberger Klinikum. Dieses ist Teil des neuen „FCN Medical Team“, das in Zusammenarbeit mit den „SportDocs Franken“ den Club ab der Saison 2021/22 interdisziplinär medizinisch betreut. Die Profis des 1. FC Nürnberg absolvieren die sportärztlichen Untersuchungen zu Beginn der Spielzeiten künftig im Institut für Sportmedizin im Klinikum Nürnberg unter der Leitung von Dr. Bernd Langenstein. Auch die Medizinchecks bei Transfers werden dort stattfinden. Die Praxis „SportDocs Franken“ wird für das Nachwuchs-Leistungs-Zentrum des 1. FC Nürnberg tätig sein.



Foto: Christine Dierenbach

Aufgefrischte Gärten

Nach sieben Monaten Bauzeit haben die sanierten Hesperidengärten im Stadtteil St. Johannis Anfang Mai 2021 wieder eröffnet. Für 380 000 Euro wurden zur Erleichterung des Unterhalts eine Regenwasseranlage eingebaut, rund 3 000 Heckenpflanzen gesetzt und rund 2 000 Quadratmeter Rollrasen verlegt. Außerdem wurde die Barrierefreiheit am Südzugang verbessert, eine Rampe verbindet die barocken Gartenanlagen nun auch untereinander.

Innovativ shoppen

Das komplett neu gestaltete Breuninger-Haus in der Fußgängerzone überzeugt nicht nur die Kundinnen und Kunden. Das innovative Omnichannel-Konzept des Mode- und Lifestyle-Unternehmens gefiel auch dem Kölner EHI Retail Institute e.V. Das Forschungs- und Bildungsinstitut würdigte digitale Angebote rund um den Kundenbesuch, wie etwa digitale Touchpoints oder vernetzte Umkleidekabinen, mit dem Innovationspreis in der Kategorie „Best Customer Service“.



Foto: Breuninger

Geschichte und Begegnung

Seit 1999 gibt es in Nürnberg das Forum für jüdische Geschichte und Kultur. Der Verein versteht sich als Plattform der Begegnung. Die Mitglieder wollen mit Vorträgen, Seminaren, Führungen, Feiern und Reisen zu einer lebendigen Auseinandersetzung mit jüdischer Geschichte, Kultur und Religion anregen. Der Schwerpunkt liegt auf der Region Nürnberg. Informationen zum Veranstaltungsprogramm auf der Website www.norum.de.



Visualisierung: H2M-Architekten und Stadtplaner

Neues Südstadt-Herz

Er soll als das „neue Herz“ die Südstadt aufwerten: Nach dem Abriss des ehemaligen Schockens, der seit 2012 leer stand, entsteht bis 2024 auf dem Aufseßplatz ein Neubau, dessen Fassade an das alte Traditionshaus erinnern soll. Die Ten Brinke Group baut einen siebengeschossigen Neubau mit Wohnungen, Supermarkt und Einzelhandel. Im Untergeschoss mit direktem Zugang zur U-Bahn finden künftig kleine Discounter und Fachmärkte ihren Platz. Im Erdgeschoss wird ein Edeka-Supermarkt einziehen. Im ersten Obergeschoss darüber werden Stellplätze für etwa 180 Autos geschaffen. In den weiteren fünf Geschossen sind 230 Wohnungen und ein Kindergarten geplant.